

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183.

Freitag den 9. August

1867.

Das Departements-Ersatz-Geschäft pro 1867 betreffend.

Es wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Departements-Ersatz-Geschäft pro 1867 im Bezirke der 41. Infanterie-Brigade für den Amtsbezirk Wiesbaden

Mittwoch den 21. August und Donnerstag den 22. August l. J.
Morgens 7 Uhr
in der **Reitbahn des Herzoglichen Schlosses** Statt findet.

Am 1. Geschäftstage haben

- a. die wegen begründeter Reclamation Zurückgestellten,
- b. die zur Disposition der Ersatzbehörde entlassenen Soldaten,
- c. die zur Ersatz-Reserve,
- d. die zum Ersatz-Train,
- e. die als dauernd unbrauchbar Designirten,

und am 2. Tage

die für brauchbar und einstellungsfähig erachteten Militärpflichtigen zu erscheinen.

Es wird die Erwartung ausgesprochen, daß sämtliche Militärpflichtige pünktlich und reinlich gekleidet in den Aushebungsterminen erscheinen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

R a t h.

Bekanntmachung.

Montag den 12. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird ein zur Concursmasse des Johann Nägler von Wiesbaden gehöriger, auf den Rödern 2r Gewann zwischen Wilhelm Rimmel 3r und Johann Andreas Brenner belegener Acker von 47° 60' in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

S n e l l.

Bekanntmachung.

Montag den 12. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Karl Wagner dahier eine in der Kapellenstraße dahier gelegene Hofraithe mit 13 Rthn. Garten und die ideelle Hälfte von 3 Rthn. 14 Sch. Weg im Dambach, das Ganze taxirt zu 18,000 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

S n e l l.

Zur Ausfüllung des Terrains bei dem an der Bleichstraße neu erbauten Fahrzeugschuppen kann von jetzt ab bis auf Weiteres Schutt abgeladen werden.

Wiesbaden, den 6. August 1867.

Königliches Artillerie-Depot.

Staatssteuer (Grundsteuer).

Für das zweite Halbjahr sind $1\frac{3}{4}$ Sempel Grundsteuer zur Erhebung übertragen worden, deren Verfalltermine auf den 16. August und 15. November c. festgesetzt sind.

Die Erhebung des Einen Sempels beginnt Donnerstag den 8. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. — Bemerkt wird, daß die $1\frac{3}{4}$ Sempel im ersten Termine zusammen bezahlt werden können.

Königliche Receptur.

Wiesbaden, den 7. August 1867.

Meyer.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause Moritzstraße 16 diverse Möbel, einige alte Oelbilder, Uhren, Silber und Porzellan etc. versteigert.

Wiesbaden, den 6. August 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

13096

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Wagnermeisters Johann Ungeheuer von hier in dem Hause Hochstraße 22 wegen Geschäftsaufgabe Wagnerwerkzeug aller Art, wobei mehrere neue Hobelbänke, eine Zugwinde, eine Heblade, eine Drehbank mit Schwungrad etc., sodann eichene Stämme, birken- und tannene Stangen, eichene und buchene Dielen, Felgen, Speichen, Borde, Wagen-, Schubkarrn- und Pflug-Räder, Pflüge, Leitern, Schippen- und Schlägelstiele und sonstige Wagner-Arbeiten gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. August 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13095

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Steuercommissär Zimmermann Ww. von hier und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern lassen, nämlich:

- 1) Nr. 9751 des Stockbuchs: a. ein zweistöckiges Wohnhaus 66' lg. 36' tf.,
b. ein zweistöckiger Seitenbau 39' lg. 16 $\frac{1}{2}$ ' tf.,
c. ein einstöckiges Hintergebäude 35 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,

- d. ein einstöckiger Stall 27' lg. 16' tf.,
e. ein überbauter Schuppen 14' lg. 16' tf.,
f. Hofraum,
belegen in der Friedrichstraße zwischen Anton Hofmann und Friedrich Heinrich Dörr;

- 2) " 9752a " " 2° 6' Garten bei Nr. 9751 des Stockbuchs;

- 3) " 9755 " " 16° 97' Acker auf der alten Bach zwischen Christian Weil und Isaat Bär;

- 4) " 9756 " " 15° 81' Acker daselbst zw. Carl und Marie von Reichenau und Christian Brühl;

- 5) Nr. 820 der Zumeßung: 53° 54' Acker „rechts des Schiersteinerwegs“ 1r Gewann zw. Jacob Freinsheim und dem Hospitalfond, gibt 53 fr. 2 hl. Zehntannuität;

- 6) " 286 " " 67° 16' Acker „Dreiweiden“ 1r Gewann zw. Jacob Freinsheim und Philipp Christian Trumpler, gibt 36 fr. 1 hl. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 8. August 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13221

Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. Juni d. J. dem Leihhause verfallenen und am 15. 16. u. 17. Juli d. J. versteigerten Pfändern von Nr. 9441 9517 9545 9627 9685 9727 9759 9804 9901 9903 9953 10109 10111 10193 10249 10287 10341 10348 10421 10440 10462 10598 10645 10656 10735 10771 10876 10912 10923 11121 11191 11206 11238 11261 11441 11545 11555 11675 11828 11878 11976 12171 12222 12316 12335 12423 12527 12531 12547 12592 12627 12638 12686 12728 12735 12830 12861 12880 13021 13053 13086 13110 13136 13167 13259 13284 13359 13380 13387 13421 13453 13500 13535 13546 13619 14181 14216 14315 14316 14357 14369 14425 14862 14863 14865 14869 14870 14871 14872 14873 14874 15061 15095 15178 15257 15344 15345 15594 15606 15661 15971 16036 16254 16472 16507 16581 16583 16596 16932 16944 17194 17220 17221 17243 17245 17295 17338 17361 17410 17490 17516 17556 17737 17738 17750 17953 17970 18030 18240 18435 18436 18437 18438 18439 18440 18441 18442 18450 18461 18539 18708 18925 18998 19019 19028 19075 19135 19294 19364 19367 19436 19974 19981 19998 20066 20271 20492 20499 20521 20525 20547 20696 20746 20875 20986 21042 21132 21202 21251 21280 21312 21333 21340 21345 21356 21386 21486 21531 21560 21668 21715 21736 21839 21875 21956 21990 22211 22223 22260 22284 22297 22332 22356 22365 22372 22373 22448 22461 22501 22580 22581 22591 22615 22675 22679 22743 22746 22747 22871 22948 22955 23036 23042 23064 23109 23168 23174 23200 23223 23244 23272 23287 23410 23417 23457 23491 23519 23523 23524 23654 23688 23726 23727 23788 23789 23794 23804 23805 23864 23881 23885 23911 23952 23968 24011 24031 24071 24089 24094 24098 24116 24148 24162 24165 24178 24207 24208 24220 24237 24243 24260 24283 24332 24333 24344 24394 24422 24425 24441 24449 24486 24524 24555 24556 24557 24600 24604 24616 24629 24702 24770 24830 24860 24899 24916 24956 24963 24984 25003 25013 25032 25036 25057 25074 25095 25121 25125 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 15. Juli 1868 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Notizen.

Heute Freitag den 9. August, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Möbeln, Delgemälden, Uhren, Silber und Porzellan u., Moritzstraße 16. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines dienstuntauglichen, aber sehr gut gehaltenen vierjährigen Bullen, in dem städtischen Bullenstallgebäude. (S. Tgbl. 184.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung Seitens des Vormundes der minderjährigen Kinder des Philipp Blum dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 184.)

Es wird eine schöne, mit schattigen Anlagen bepflanzte Besitzung in der Nähe der Stadt ohne Wasser zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre F. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 13084

Der Kleinkinder-Bewahranstalt wurden an Geschenken gegeben: von
Fady Dattr 5 fl., von einem Ungenannten durch die Exped. 30 fr., von Fr.
G. 1 fl. 6 kr., wofür herzlich dankt Der Vorstand.

Cäcilien-Verein. 25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töcherschule.

Sämmtliche Gastwirthe der Stadt Wiesbaden werden
hiermit zu einer wichtigen Besprechung auf Dienstag den
13. August Nachmittags präcis um 4 Uhr bei Herrn
Gastwirth Louis Kimmel, Kirchgasse, ergebenst eingeladen.

12117 **Mehrere Gastwirthe.**

Restauration Poths. 13208

Von heute an

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier
per Glas 5 kr. in und außer dem Hause,
Moritz'sches Märzenbier per Glas 5 kr.

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Diners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard. 376

Dokheimer Kirchweih

Sonntag den 11., Montag den 12. und Sonntag den 18. August, wozu höf-
lichst einladen Sämmtliche Wirthe. 13220

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Vollständig emittirtes Grundkapital 10,000,000 Franken. — Sitz in Basel.

Versicherungen werden zu den billigsten Prämien geschlossen und Brandschäden
aufs Prompteste regulirt. Zur Ertheilung weiterer Auskunft, sowie zur Ver-
mittlung von Versicherungen empfiehlt sich Der Hauptagent:

13222

Joseph Steinthal, 18 Langgasse 18.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermietthen bei
12688

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Neue Grünfern sind eingetroffen und empfiehlt billigst
Aug. Schramm, Langgasse 14. 13213

Ein völliges Schlosserwerkzeug ist zu verkaufen. Näheres Exped. 13212

Hochstätte 18 sind Kartoffeln per Kumpf zu 9 fr. zu haben. 13218

Schachtstraße 3 bei Ph. Müller sind gute Kartoffeln zu haben; auch ist
daselbst ein schönes Dachlogis zu vermietthen. 13219

Hochstätte 28 sind alte und neue Einmachständer zu verkaufen. 13116

Zu der bevorstehenden
Abgeordnetenwahl für das nordd. Parlament
haben die unterzeichneten Mitglieder der nassauischen Fortschrittspartei
auf Montag den 12. August Abends 1/29 Uhr
im Saalbau Schirmer

eine allgemeine Wahl-Versammlung
anberaumt, zu welcher die hiesigen Wähler hierdurch freundlichst eingeladen sind.
F. C. Nathan. L. Meckel. G. Hahn.
13125 **H. Thon. G. Flocker.**

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 9. August Abends 7 1/2 Uhr
im grossen Saale

Grosses Concert

von den Herren

August Wilhelmi (Violine)

und

Jules de Swert (Violoncell).

Mitwirkende:

Fräulein **Josephine Frankenberg**, Herzogliche Hofopern-
sängerin aus Braunschweig (Sopran), Herr **Dr. Gunz**, Königlicher
Hofopernsänger aus Hannover (Tenor), die Herren Gebrüder **Willy**
und **Louis Thern** (Pianisten)
und die Herren Concertmeister **Baldenecker, J. Grimm,**
Klinghammer, Windisch, Fein und Dröss, Mitglieder des
Königlichen Theater-Orchesters zu Wiesbaden.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kurhauses, sowie Abends
an der Kasse. 140

Eine große Parthie leinene Garnituren, weiß und
mit schwarz gestickt, habe zum Ausverkauf à 36 fr. die
Garniture zurückgesetzt. **J. B. Mayer,**

13196

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Eine im Betriebe stehende Wirthschaft

mit Zimmern zum Logiren oder ein sich hierzu eignendes Privathaus in fre-
quenter Lage der Stadt wird auf längere Zeit zu pachten gesucht. N. E. 360

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12136

Eine Glättpresse
und drei lithographische Pressen stehen im Lagerhaus in Mainz, im
Karmeliterkloster zu verkaufen. 11832

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 397

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lidschwellen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 12163

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,
Mainzer Actienbier à 10 fr., Nürnberger à 12 fr.

in vorzüglicher Qualität stets vorrätig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert. 12134

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post. 12132

Die Privat-Entbindungsanstalt

von Frau **Eichner** befindet sich
Heringsbrunnengasse 10 neu in Mainz. 11102

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei mir alle Sorten **Stroh- und Filzhüte** schön gewaschen, gefärbt und neu faconnirt werden. 11599
Jacob Weigle sen., Hutmacher, Nerostraße 29.

(Frisch) eingetroffen: Große Lahn-Matrasen per Pfund 8 und 12 fr., sowie Rheinsalm, Turbot, Seezungen (Soles), Bärche, Karpfen, neue holl. Heringe 2c.

Eiserne Gartenmöbel

empfehl

Fr. Ananer, Neugasse 9. 12130

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 12131

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch

befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 7531

Öffentliche Abrechnung

über die Beiträge, welche für die Eugauer Waisen gesammelt wurden.

Für die Eugauer Hinterlassenen der verunglückten Bergleute sind durch die Sammlungen des Arbeitervereins bis zum 27. Juli 439 fl. 48 fr. eingegangen. Die Ausgaben betragen laut den uns vorgelegten Belegen (No. 1 bis incl. 12) 46 fl. 19 fr.; es verbleibt mithin eine Netto-Einnahme von 393 fl. 29 fr., deren Richtigkeit hiermit bescheinigt Wiesbaden, den 4. August 1867.

A. Michel. W. Koch. F. W. Käsebier.

Bisher waren noch nicht quittirt folgende Beiträge:

Bei Herrn M. Schäfer: Von einer Frühlingsgesellschaft bei Langsdorf 2 fl. 18 fr., von R. N. 1 fl., von M. M. 30 fr., von M. N. 12 fr. — Bei dem Arbeiterverein: Von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von Ungenannt 30 fr., von Rätchen 12 fr. — Im Consumvereinstaden: Von Fr. F. 1 fl., von Schneider S. 30 fr., von L. S. 12 fr., von J. B. W. 2 fl., von Metzger R. 18 fr., von J. K. 1 fl., von F. Sch. 30 fr., von W. M. 30 fr., von S. R. 30 fr., von Chr. C. 12 fr., von F. W. 1 fl., von Schreiner M. 1 fl., von Ph. Schudt 1 fl., von Haas 12 fr., von Dr. Fangen 3 fl., von L. v. S. 2 fl., von S. 3 fl., von B. 1 fl. — Bei Schreiner W. Koch: Von Ungenannt 1 fl., von A. Sch. Br. 1 fl., von A. St. 1 fl. 45 fr., von W. K. 1 fl., von Probator Jach 1 fl., von R. Nigal 1 fl., von Hrn. S. v. L. 1 fl. 45 fr., von Unbekannt 1 fl., von einer Gesellschaft bei Ph. Müller in der Stiftstraße gesammelt mit dem Motto: „Wer der Vaterlosen nicht vergißt, hat doppelt Segen“ 8 fl. 52 fr., von S. B. „Fröhliche Geber hat Gott lieb“ 1 fl., von S. Wintermeyer 1 fl., von Ungenannt 6 fr., von S. F. K. N. A. 5 fl., von R. F. A. 1 fl. — Bei L. v. Bonhorst: Von W. S. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von P. W. K. 1 fl., Scherflein für die Hinterlassenen 30 fr., von einigen Ungenannten 54 fr., von R. S. 1 fl. 45 fr., von W. W. 1 fl., von S. 1 fl., von R. H. 1 fl. 10 fr., von F. v. Schütz 2 fl., von Ch. W. Kreidel 5 fl., von Ungenannt 6 fr., von Lehrer L. 15 fr. — Bei Literat Gutmanna: Von R. N. K. 12 fr., von P. B. 30 fr., von Dr. S. 1 fl., von J. U. 24 fr., von F. U. 1 fl., von R. N. 12 fr., von Fr. E. Wive. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 1 fl., von S. S. 1 fl., von Hrn. R. 1 fl., von R. N. 12 fr., von S. Sch. 1 fl., von Sch. 30 fr., von S. 30 fr., von F. D. 1 fl. 45 fr. — Durch den Arbeiterverein in Dieblich 33 fl. 44 fr.; von der Obst- und Blumenausstellung 115 fl. 25 fr.; für Concertkarten 26 fl. 39 fr.; von Herrn F. W. Käsebier gesammelt 21 fl.

Den Gebern den Dank der Arbeiter. — Weitere Beiträge werden entgegengenommen und später zum zweitenmal öffentlich verrechnet.

Der Arbeiterverein.

Wir fühlen uns veranlaßt, dem Herrn Geheimen-Kammerrath von Trapp unseren tiefgefühltesten Dank für das bereitwillige Entgegenkommen bei den von uns für die Eugauer Waisen veranstalteten Sammlungen auszudrücken. Die gleichen Gefühle hegen wir gegen die Gärtner, welche ihre Blumen zur Verschönerung der Ausstellung herliehen.

Der Arbeiterverein.

Marktbericht.

Wiesbaden, 8. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd.) — fl. — fr. — fl. — fr., Korn (160 Pfd.) 7 fl. 10 fr., Hafer (100 Pfd.) 5 fl. 30 fr. bis 5 fl. 40 fr., Sen per Centner 59 fr.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Heute Freitag den 9. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6¼ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7½ Uhr: Großes Concert der
Herren August Wilhelmi und Jules
de Swert.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
höheren Töchterchule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁴⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1³⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁰ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis

Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfsschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9¹⁰, 10³⁵, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

An Sonn- und höheren Festtagen geht

ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

*) Schnellzüge.

+ Extrazug nur bis Castet.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 7. August.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	50	— 52
20 Fres. - Stücke	9	28	— 29
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuß. Fried. d'or	9	57½	— 58½
Dulaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	50	— 54
Preuß. Cassenscheine	1	45	— 45½
Dollars in Gold	2	26½	— 27½

Wechsel-Course.

Amsterdam	100¼ B.
Berlin	105½ B.
Köln	105½ B.
Hamburg	88½ B.
Leipzig	105½ B. 104¼ B.
London	119½ B.
Paris	94½ B.
Wien	94 93½ b.
Disconto	3 % B.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 185)

9. August 1867.

Bei der heute zum Besten der **Kleinkinder-Bewahranstalt** dahier unter polizeilicher Controle stattgehabten Verloosung sind auf die nachstehenden Loosnummern die beigelegten Gewinnnummern gefallen.

Wiesbaden, den 5. August 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Senfried v. c.

No. der Loose.	No. der Gewinne.	No. der Loose.	No. der Gewinne.	No. der Loose.	No. der Gewinne.	No. der Loose.	No. der Gewinne.	No. der Loose.	No. der Gewinne.	No. der Loose.	No. der Gewinne.
1	6	542	111	1069	84	1477	46	1803	74	2197	33
115	48	586	45	1072	137	1491	100	1825	91	2204	81
132	1	603	30	1097	35	1503	107	1846	132	2210	34
160	54	619	112	1116	90	1519	65	1862	116	2261	118
167	59	635	20	1117	89	1530	15	1874	98	2270	102
214	56	663	78	1123	23	1552	19	1876	8	2293	67
236	71	753	80	1128	9	1555	119	1882	55	2325	92
255	32	774	28	1146	49	1557	72	1884	5	2369	53
270	82	785	125	1151	36	1564	39	1887	83	2389	62
282	130	786	77	1192	105	1586	99	1900	64	2391	75
287	103	816	126	1216	134	1590	47	1931	79	2422	120
291	7	824	69	1263	124	1599	61	1967	86	2436	96
294	106	869	97	1278	138	1603	14	1990	109	2437	140
326	123	873	37	1290	2	1637	41	1996	76	2455	51
338	25	908	27	1295	115	1643	93	2029	4	2462	70
359	42	912	95	1296	133	1647	128	2046	136	2470	16
378	66	917	11	1303	75	1651	108	2061	10	2521	50
407	12	937	44	1315	122	1677	29	2103	43	2546	114
425	63	948	121	1332	60	1692	117	2125	129	2559	131
432	57	962	17	1347	127	1700	88	2126	38	2900	85
467	133	998	113	1403	18	1701	31	2152	26		
483	21	1054	87	1404	68	1717	58	2185	101		
516	110	1056	94	1417	40	1759	13	2189	24		
522	52	1063	139	1442	22	1774	3	2194	104		

Die Gewinne können heute Freitag den 9. August Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der Anstalt abgeholt werden.

Gebraunter Kaff

ist billigst zu haben vom 8. August an auf meinem Acker an der Neumühle.

C. Herber. 13132

 **Königsberger Hand-Marzipan** und **Thee-Confect** täglich frisch empfiehlt die Conditorei-Waaren-, Chocolate- und Bonbon-Fabrik von

Schmitz Godefroit, Webergasse 4. 13131

Backsteine sind zu verkaufen Adelheidsstraße 6.

12101

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

A partir du 29 Juillet.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra, fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.;

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections baigneuses pour dames depuis 4 fl.;

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

1500 Robes de fantaisie laines français, vendues comme fin de saison à 4 & 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Voilettes blanches et noires, à 12 kr. et audessus;

Jupons Empire en mousseline et percale à hauts volants plissés depuis 5 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Verkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Organdies, Jaconas, Seidenwaaren, Châles, weißen Waaren, Leinwand, Hemden, Tischdecken rc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

12577

August Jung, Wilhelmstraße.



Ein rentables Landhaus mit Garten ist unter annehmbaren Bedingungen um den Preis von 27000 fl. sofort zu verkaufen. Näh. Expedition.

13099

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzbüden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

12145

Louis Krempel, Langgasse 6.

Zu verkaufen

einige schöne, polirte Bettstellen mit Rahmen, starke nußbaumene Stühle mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, eckige Tische, sowie alle sonstigen Möbel stets billig zu beziehen bei

Fr. Haberstock, Platterstraße 1. 12146

Nicht zu übersehen!

Vom Heutigen an lasse ich mehrere Schiffe Ruhrkohlen 1. Qualität in Viebrich ansladen. Wer gegen Baar kaufen will, kann eben so billig und vollkommen so gut bei mir kaufen, wie ehemals bei der Staatsbahn-Verwaltung. Bestellungen werden entgegengenommen bei

12302

P. Koch, Dogheimerstraße 10,

Aug. Koch, Metzgergasse 3.

Einige gebrauchte Tische und Stühle, ein Kleidergestell und einige Bohnenständer zu verkaufen bei

Korbmacher Hofmann, Ellenbogengasse 5. 13154



Ruhrkohlen



aus der Zeche „Helene Amalie“ in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse, Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse.

12149

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräthe, Herrn- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel.

13068

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Zu verkaufen: ein sehr schöner Schreibtisch, Ausziehtisch, verschiedene kleinere Meubles von Nußbaumholz und ein neuer Küchenschrank. Einzu sehen Adolphstraße 16 im 3. Stock von Morgens 9 bis Mittags 3 Uhr.

13058

Leinene Herrenfragen,

billigst bei

Christ. Istel, Langgasse 19.

12751

Englischer Unterricht

wird erteilt.
Expedition.

Näh.
12121

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thlr. zu haben in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.



Zu verkaufen ein gut dressirter **Dachshund**, 1 Jahr alt, feinste, ächte Race, sowie eine gute **Geige**. Näheres in der Exped. d. Bl.

13043

Ruhrkohlen erster Qualität

billigst vom Schiff zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden in der Tapetenhandlung des Herrn **Carl Jäger**, Langgasse 16.

12670

Ruhrkohlen,

Ofen- u. Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**.

12857

Möbel zu verkaufen.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte **Kleiderschränke**, **Küchenschränke** und **Bettladen** zu verkaufen.

13163

Steinerne **Einmachständer** mit Deckeln von allen Größen sind wieder zu haben bei Häfner **Mollath**, Michelsberg 19.

12633

Alle Arbeiten auf der **Nähmaschine** werden angenommen **Herrnmühlgasse 1**, 1. Stiege hoch.

13022

Wiederholt zur Notiz für unsere Leser!

Wir bitten ohne alle Befürchtung zu handeln, es ist bloß zur Beruhigung.

30 fl. Belohnung nebst Dankbarkeit.

Am Dienstag den 18. Juli Abends gegen 8 Uhr ging ein Herr von der Gartenstraße durch den Grünweg; da begegnete ihm ein junger Herr mit zwei Hunden, ein rauhhäriger, grau gefleckt (wahrscheinlich Pinscher), der andere ein kleiner, schwarzbrauner, glatthaarig. Der letztere biß den Herrn wahrscheinlich beim Spielen ganz unbedeutend in die Wade. Der Herr sprach zu dem jungen Herrn englisch, was letzterer wahrscheinlich nicht verstand. Also zur Beruhigung, wo man zwar überzeugt ist, daß dem Hunde nichts fehlte, wird Jeder gebeten, der junge Mann hauptsächlich, sich zu melden, und obige Belohnung und Dankbarkeit bei **Jacob Haas** in den „Vier Jahreszeiten“ ohne alle Befürchtung in Empfang zu nehmen.

12835

Vorige Woche wurde auf dem Wege vom Bahnhofe nach dem Kurhause eine schwarze lederne **Briestafche** verloren. Man bittet den Finder um Rückgabe derselben in der „goldenen Krone“, Zimmer Nr. 61.

13168

Eine Hühnerhündin,

schwarz mit weißer Brust und weißen Pfoten, englischer Race, ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält **Taunusstraße 57**, Parterre rechts, eine Belohnung.

13112

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung.

Näh. Exped. 13212

Es können einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei
R. Engelhard, Runggasse 40. 13050
Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näh. Röderstraße 10,
2 Stiegen hoch. 13177

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. H. Schwalbacher-
straße 7, 2. Stock. 13182

Empfehlung. Ein braves, fleißiges Mädchen, das theilweise
die Stütze einer alten Mutter ist, empfiehlt sich
im Nähen und Kleidermachen für 20 kr. per Tag; es nimmt auch billige Ar-
beit außer dem Hause an. Näheres Nicolasstraße 8, Parterre, zwischen 8 und
9 Uhr Morgens. 13186

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie
Monatdienste. Näheres Hochstraße 1. 13205

Ein anständiges Mädchen wünscht noch eine Monatstelle zu übernehmen, am
liebsten bei Fremden. Näh. Heidenberg 2, 3. Stock. 13217

Ein Mädchen sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Näheres Ecke
der Gold- und Metzgergasse 8 im Dachlogis. 12110

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen für Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen
guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12959

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 13072

In ein Hotel ersten Ranges am Rhein wird ein gewandtes Zimmermädchen
zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 13110

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein.
Näheres Friedrichstraße 28 bei Frau Gottschall. 13143

Une jeune dame Française ayant fonctionné depuis nombres d'années
avec succès dans une pensionnat désire se placer auprès de jeunes
filles. Temoignages satisfaisants. S'adresser à Monsieur J. Bloch,
Flachsmarkt Mayence. 13065

Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 13165

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann
und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum September eine Stelle.
Näh. Exped. 13180

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich.
Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 2. Stock. 13182

Im Paulinenstift kann ein gut empfohlenes Mädchen, das französisch spricht,
eine Stelle annehmen. 13202

Ein Mädchen, das der französischen und womöglich auch der englischen
Sprache mächtig ist, wird zum sofortigen Eintritt in ein Kurz- und Mode-
waarengeschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13216

Ein reinliches Dienstmädchen für alle Hausarbeit wird gesucht Friedrich-
straße 8, erste Etage. 13215

Ein junges, williges Mädchen sogleich gesucht Schwalbacherstraße 39. 13214

Ein solides Frauenzimmer, welches sehr gewandt ist im Wascheausbessern,
Kleidermachen, Bügeln und Frisiren, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer;
dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Goldgasse 7 im Porzellanladen. 13210

Haus- und Küchenmädchen, in der Kochkunst erfahren, sowie Hausburschen,
welche schon bei Herrschaften oder in Hotels in Dienst standen und mit guten
Zeugnissen versehen sind, werden gesucht. Näheres auf dem Geschäfts-Bureau
Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13209

Ein sehr anständiges und gebildetes Frauenzimmer, das schon bei Herr-
schaften conditionirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle
als Gouvernante oder als Gesellschafterin und kann sogleich eintreten. Näh.
auf dem Geschäfts-Bureau, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13209

Ein starker, gewandter Zapfjunge auf gleich gesucht. Näh. Exp. 12893
 Ein tüchtiger, solider Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 13106
 Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres Kapellenstraße 29 bei Verwalter W. Bausch. 349

In einem hiesigen Specerei-Geschäft ist für einen braven Jungen eine Lehrlingsstelle offen. Näheres Expedition. 13000

Mehrere ordentliche Jungen können dauernde Beschäftigung erhalten. Wiesbadener Staniol- und Metallkapselabrik, Emserstraße 33. 13147

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 13166

Ein junger Mann, welcher in allen Arbeiten kundig ist, sucht Arbeit. Näheres Helenenstraße 14 im Hinterhaus bei Herrn Wolf. 13164

Ein tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle, am liebsten in einem Badhaus. Näh. Exped. 13172

Ein tüchtiger Hausbursche auf gleich gesucht Wilhelmstraße 10. 13207

Ein gewandter Gärtner sucht bei einer Herrschaft eine Dienerstelle. Näh. auf dem Commissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 13198

Zwei tüchtige Kellner mit guten Sprachkenntnissen und Zeugnissen finden Stellen. Näh. Exped. 13214

8000 fl. auf Hypothek mit doppelter Sicherheit auf Mühle und Grundstücke werden zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13179

Logis-Gesuche.

Eine Dame sucht auf 1. October in einer gebildeten Familie zwei unmöblirte Zimmer mit Mansarde. Näheres Moritzstraße 7 im 3. Stock. 13056

In der Nähe der katholischen Kirche wird für eine stille Familie eine kleine Wohnung mit Zubehör zu miethen gesucht. Näh. Exp. 13149

Es wird an hiesigem Orte ein kleines Badhaus oder Privathaus, das sich zum Logiren eignet, auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 13175 beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Personen suchen bis zum 1. September d. J. eine möblirte Wohnung von 3—4 ineinandergehenden centralgelegenen Zimmern in der Stadt für den ganzen Winter. Offerten unter A. J. 9. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 13169

Möblirte und unmöblirte Logis in der unteren Taunus-, Markt-, Bahnhof-, Louisen- und Rheinstraße werden zu miethen gesucht. Näheres auf dem Geschäfts-Bureau Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13209

Ein lediger Herr oder Frauenzimmer findet bei einer anständigen Familie unter günstigen Bedingungen ständige Aufnahme. Näheres auf dem Geschäfts-Bureau Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13209

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 ³ / ₄ Uhr,
Sabbath Morgen	8 "
	9 "
	9 "
Tischabear Vorabend	8 ¹ / ₂ "
" Morgen	6 "
" Nachmittag	6 ¹ / ₂ "

Das Versprechen auf der Teufelsbrücke.

Novelle von Guido Reber.

(Fortsetzung aus Nr. 183.)

Auf der Brücke stuteten die Pferde plötzlich. Der Kutscher stieg ab, um dieselben der Sicherheit halber am Zügel zu führen; denn die Geländer waren niedrig, morsch, unten brausten die Fluthen zwischen Fels und Gerölle. Einige Schritte weiter bemerkte der Kutscher vor sich einen großen dunklen Gegenstand, der die Brücke versperrte. Es war ein Wagen, wie es schien, unbespannt.

Das war eine interessante Entdeckung, die aber auch ihr Unangenehmes hatte; ein Vorbeipassiren war bei der geringen Breite der Brücke nicht möglich. Der Oberförster stieg ab, um voranzugehen, und das Hinderniß in Augenschein zu nehmen; er überzeugte sich, daß dasselbe in einem unbespannten, schweren Reisewagen bestand.

Er rief; aber keine Antwort. Das Tosen der Wogen übertönte seine Stimme. Als er näher trat, fand er, daß der Wagen nicht unbesetzt war; eine weiße Hand zeigte sich oben am Wagenschlage, wie es schien, beschäftigt, das Fenster von innen zu öffnen.

Der Oberförster kam dem zuvor und öffnete den Schlag von außen. Die Stimme einer Dame ließ sich vernehmen. „Wir sind verunglückt,“ sagte sie zitternd aber mit klangvollem Tone, „ein Rad am Wagen ist gebrochen. Die Pferde mußten ausgespannt und wieder an's Ufer zurückgebracht werden, weil sie unruhig wurden; während der Kutscher in's nächste Dorf geeilt ist, um Hülfe zu holen. Mein Vater, der sich ebenfalls an's Ufer begeben hat, um sich von der Sicherheit der Pferde zu überzeugen, muß jeden Augenblick zurückkehren.“

Das war eine lange, traurige Geschichte in kurzen Worten. Die Dame, die sie erzählte, war bis an's Gesicht in schweres Pelzwerk verhüllt; das Gesicht verdeckte ein dichter Schleier; die Stimme klang gedämpft.

Der Kandidat war schon bei dem ersten Laute, den er aus diesem Munde hörte, in eine Aufregung gerathen, die er nur mit Mühe verbergen konnte. Kaum vermochte er zu schweigen, bis die Dame ihr Leid zu Ende erzählt hatte. Die Stimme war ihm so bekannt; sie erinnerte ihn an die glücklichsten Stunden seines Lebens. Klang das nicht wie Hannchens Stimme? War es Hannchen, die im Wagen saß? Aber nein, das wäre ein zu unermessliches Glück gewesen, — als daß es nicht hätte auf Täuschung beruhen sollen!

Und dennoch, — so süß klang für ihn nur eine Stimme; es mußte Hannchen sein, mit der ihn das Schicksal zusammenführte, ihr Vater da drüben war der Birkmüller, und kein Anderer. Jetzt hätte keine Täuschung dem Kandidaten diese Ueberzeugung nehmen können. Kaum konnte er die Bestätigung seiner Ueberzeugung erwarten.

„Sie kommen gewiß aus dem Glätzischen, meine Verehrte?“ fragte er nach einigen Worten der Theilnahme. Seine Stimme verrieth seine Erregung.

„Ganz recht, mein Herr, aus dem Glätzischen,“ bestätigte die Dame.

„Und fahren nach der Birkmühle?“ Einen Augenblick schwieg die Dame; sie war überrascht. Woher wußte der unbekannte Mann das Ziel ihrer Reise?

Der Oberförster wartete die Antwort nicht ab.

„Sie sind es, Fräulein Hannchen; kein Zweifel, sie sind es,“ rief er aus und ergriff stürmisch die Hand des Mädchens.

Zitternd reichte die Dame ihre Hand. „Sie, Herr Kandidat?“ Weitere Worte fand sie nicht.

Wir machen nicht den vergeblichen Versuch, dem Leser eine Schilderung von der Scene dieses Wiedersehens geben zu wollen. Sie hatten sich wieder gefunden, — hier auf der Teufelsbrücke; aber über ihnen breitete sich ein Himmel aus, an dem ein Stern, der Stern des Glückes aufging, der nicht wieder erbleichen durfte.

Vom jenseitigen Ufer näherten sich starke Schritte, unter denen die gefrorenen Bretter der Brücke sich knarrend bogen. Es war Hannchens Vater. In diesem Augenblicke dachte der Oberförster nicht daran, daß der Alte nicht gut auf ihn zu sprechen war. Freudig ging er ihm entgegen. Hannchen folgte.

"Guten Abend, Herr Birkmüller! Willkommen auf der Teufelsbrücke! Willkommen in meinem Revier!" grüßte er.

Der Müller war über die Begegnung mit der wild fremden Gestalt mit dem Gewehr über der Schulter nicht sonderlich erfreut. Schon der Name des Ortes hatte für ihn keinen angenehmen Klang. Unwillkürlich prallte er einen Schritt zurück.

"Ein Gespenst seid Ihr nicht, das seh' ich", sagte er, nachdem er sich besonnen hatte. "Aber Herr, gesteht mir's offen, kommt Ihr als gut Freund, oder hat Euch der Teufel hierher geführt auf die verwünschte Teufelsbrücke?" Beherzt trat er jetzt näher.

"Ihre Hand, Herr Birkmüller", sagte der Fremde, indem er die Rechte ausstreckte; "ich komme als guter Freund und ich dachte, Ihr verspricht mir Eure Freundschaft auch — hier auf der Teufelsbrücke!"

"Hm", machte der Müller, "das könnt' schon sein. Uebrigens mein' ich, ich sollt' Euch kennen, Herr?" Dabei trat er ganz nahe vor den Mann mit der Büchse.

"Es ist der Kandidat!" schaltete Hannchen halblaut ein, indem sie sich an den Vater wendete. Dabei ergriff sie seine Hand.

"Hm, der Kandidat? Der früher drüben im Forsthaufe war?" meinte der Müller in zurückhaltendem Tone und mit einem Naserümpfen, das der Kandidat, wär's am Tage gewesen, zu nicht besonderer Freude hätte bemerken müssen. "Na, 's freut mich", fuhr der Alte jedoch, in gemüthlicherem Tone fort, "daß wir uns wiedersehen, Herr Kandidat. Und ich denke, wir wollen jetzt gute Freunde sein. Aber, sagen Sie, wie kommen Sie jetzt bei nachtschlafender Zeit hierher auf diese verteuflte Teufelsbrücke, wohin ich nun freilich auch nicht gehöre?"

"Nun", meinte der Kandidat, "mich führt der Beruf hierher", und erzählte weiter. Als er erwähnte, daß er angestellter Oberförster sei und ein schönes Gehalt habe und so manches Andere dabei, da schmunzelte der Alte.

"Nun, werden da auch bald eine Hausfrau heimführen," meinte er scherzend, "möchte mich bald zur Hochzeit einladen und meinen alten Nachbar Oberförster auch."

Aber der Kandidat dachte, es würde vielleicht passen, aus dem Scherze Ernst zu machen und brachte gar geschickt die Werbung um Hannchen an.

Das kam dem Alten freilich überraschend; er wollte eine ausweichende Antwort geben. Aber er fand sie nicht schnell genug.

"Vater, gib dein Wort!" bat Hannchen leise und schmiegte sich kindlich an den Alten.

"Wädel!" wehrte er. Aber ihm war's fast gerührt um's Herze. Was sollte er sagen? "Kinder," meinte er, "das Schicksal will's so, — seid glücklich mit einander!"

Der junge Bräutigam fiel dem Alten um den Hals und umarmte ihn stürmisch, so daß dieser sich ordentlich wehren mußte. Dann ergriff er Hannchens Hände und küßte sie, so innig und so zärtlich, — und dann wagte er noch einen Kuß, — aber nicht auf Hannchens Hände, die des Küßens wohl werth waren. Und der Alte stand dabei und war nicht minder glücklich.

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 185) 9. August 1867.

Gresfelder Strickwolle

in neuen schönen Farben ist angekommen bei

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 13200

Herrn-Hemden, Kragen, Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 13195

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen mein Geschäft für mich betreibe, und verspreche alle in das **Rüfer-Geschäft** einschlagende Arbeiten auf das Pünktlichste zu besorgen und bitte um geneigten **Zuspruch.**

Karl Blum,

13191

Wellritgstraße 25 — Rüfermeister — Wellritgstraße 25.

Die neuesten Besatz-Artikel:

Berlenbänder, farbige und schwarze **Gallons**, farbige und schwarze **Ritzen** in allen Arten und Breiten, seidene und wollene **Kordeln**, weiße und schwarze **Berlengimpfen**, **Berlenfransen**, **Gutture**, **Lülle u. Blonden**, **Spitzen u. Einjake**, ganz feine **Damentknöpfe** in allen Farben empfiehlt billigst

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Ruhrkohlen-Lager.

Ich erlaube mir hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zu meinem **Holz-, Bord- und Steinwaaren-Geschäft** auch ein **Ruhrkohlen-Lager** in bester Qualität (20 % Stücken) errichtet habe, und solche zu billigsten Preisen fortwährend aus dem Schiffe oder meinem Lager zu haben sind.

13167

Kostheim, den 15. Juli 1867.

Joseph Schmitt.

Klavier-Unterricht

wird gegen billiges Honorar erteilt. Näh.

Wellritgstraße 20, 3. St. rechts. 13184

Servinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts, vom 1.—7. Band incl., noch ganz neu, ist billig abzugeben. Näh. Exped.

13189

Zu verkaufen eine nußbaumpolirte **Bettstelle** mit Seegrasmatratze und Unterbett Dogheimerstraße 16 im 2. Stock.

13010

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei

Ad. Löb, 14 Langgasse 14. 13201

Neue **Möbel**, als: Küchenschrank mit Glasaufsatz, Nähtisch, 1 Kinderstühlchen, Brettersitzstühle und 1 Koffer, billig zu verk. Röderallee 24, Hinterh. 13188

Annonce.

Ein schöner, noch junger Neusoundländer Hund, 1 Jahr alt, ganz dunkel schwarz mit kleinem, weißem Brustschild und weißer Schwanzspitze, Abkömmling der Hunde des verstorbenen Erzherzogs Stephan von Schaumburg, sehr gutmüthig, bei Nacht äußerst wachsam, ist überzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 16 im Hinterhaus. 13206

Fortgesetzter Ausverkauf 12212

in Futterstoffen, Null, Battist, Lillen, Spitzen, Blondes, Schleier, Rehen, Taffet- und Sammtbändern, Besatz- und Einfasslizen, Herrn- und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten Taschentüchern, gestrichten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe u. Socken billigt. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrichtung abzugeben. Banggasse 16.

Ein Paar vorzügliche gezogene Scheibenpistolen in elegantester Ausstattung mit allem Zubehör werden für 50 fl. abgegeben und sind bei Büchsenmacher Wehgang, vis-à-vis der Post einzusehen. 9355

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien etc., empfiehlt billigt 9672 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Abgelagerte Cigarren von 1, 1½, 2, 3 und 4 kr., im Hundert billiger, empfiehlt 9673 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Glacehandschuhe, weiß, schwarz und bunt, äußerst billig bei **Philipp Sulzer**, Banggasse 13. 12956

Das Haus Röderstraße (Röderallee) Nr. 4 ist aus freier Hand zu verkaufen durch **Feldgerichtschöffe G. D. Schmidt**. 12729

Ein schöner Damentoffer, mehrere lederne Herrntoffer, ein Kammik, ein Consolschränken, mehrere Spiegel mit Goldrahmen, mehrere Seegrass- und Noßhaarmatraken, sowie ein Blumentisch mit Blumen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 12931

 **Möbel**, namentlich Bettstellen, Matraken, Stühle, Kommode etc., werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13170

Rheinstraße 16 ist eine Grube Nische, Abfälle u. dergl. unentgeltlich zu leeren. 13173

Kirchhofsgasse 9 sind 2 einthürige Kleiderschränke billig zu verk. 13178

Eine neue, 4schubladige nußbaum polirte Kommode, sehr gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen Hochstätte 4. 13187

Steingasse 10 sind gute Kartoffeln zu haben per Kumpf 9 kr., im Walter billiger; daselbst wird auch langes Kornstroh billig abgegeben. 13204

Hochstätte 9 sind neue Kartoffeln per Kumpf zu 9 kr. zu haben. 12731

Logis-Vermiethungen. (Erscheinen Dienstags und Freitags.) Adelhaidstraße 4 ist der obere Stock, 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermietthen. 10997

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer etc., auf kommenden October zu vermieten. 11960
 Bahnhofstraße 6 ist eine Parterrewohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12975
 Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 12604
 Große Burgstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 13080

Dambachthal 6,

in einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermieten. 11081
 Dambachthal 6 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 13212
 Dambachthal 6b sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 12923
 Dogheimerstraße 6, 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13190
 Dogheimerstraße 14, Parterre, sind ein auch zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 11911
 Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11703
 Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. 12656
 Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508
 Emserstraße 4 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12984

Zu vermieten

ist Emserstraße 6 die Bel-Etage, bestehend in Salon, 6 Zimmern mit zwei Balkons, Küche, Keller und alle dazu gehörende Bequemlichkeiten; ferner eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf den 1. October. 12938
 Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047
 Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602
 Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602
 Emserstraße 23 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Kamin, Küche nebst beliebigen Kammern, auf den 1. October zu vermieten. 12696
 Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 12603
 Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12586
 Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung auf October zu verm. 12816
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne sind zwei neu möblirte Zimmer nur für Herren sogleich zu vermieten. 12555
 Feldstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13197
 Friedrichstraße 2 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 13192
Friedrichstraße 8 ist 1 Salon, 2 bis 3 Schlafzimmer, gut möblirt, gleich zu verm. 12760
 Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend der Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 12604
 Untere Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, 2 Küchen, Keller, Holzplatz, vom 1. October an ganz oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Garten dazu gegeben werden. 11704
 Friedrichstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 12677

- Friedrichstraße 42, 3. Stock, ist eine möblirte Wohnung zu verm. 11606
 Geisbergstraße 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
 3 Mansarden, Küche und vollständigem Zubehör, zu vermieten. Näheres bei
 F. E. Hoffmann im Europäischen Hof. 13086
 Geisbergstraße 7 bei Heinrich Kleber ist ein schön möblirtes Zimmer
 monatweise zu vermieten. 13139
 Goldgasse 8 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
 Dachkammer und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 12642
 Goldgasse 8 im Vorderhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven,
 Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall; im Hinterhause 1 Zimmer mit
 Alkoven, Küche, Dachkammer, Holzstall, zu vermieten. Auch ist ein Magazin
 und eine heizbare Dachkammer abzugeben. 12298
 Häfnergasse 16 ist eine heizbare Dachkammer vom 1. September an zu
 vermieten. 13183

Landhaus Sainerweg 8

- ist 1 Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, elegant möbl., zu verm. 12869
 Heidenberg 17 ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, 1 Küche
 und allem Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 12599
 Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock ganz oder getheilt zu verm. 12650
 Heidenberg 40 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock zu verm. 12175
 Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12402
 Helenenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. October
 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst eine Stiege hoch. 12597
 Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 13094
 Helenenstraße 19 ist der mittlere Stock und die Frontspitze auf den 1 Oc-
 tober zu vermieten. 11926
 Hochstätte 26 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 13067
 Kapellenstraße 1 ist auf den 1. October ein Logis, bestehend aus 3
 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 11710
 Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben,
 Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780
 Kapellenstraße 27 ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend
 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör,
 Gartenvergnügung etc., vom 1. Oct. ab an eine stille Familie zu verm. 10868
 Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern
 und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern,
 Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu ver-
 mieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 12607
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet
 und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12608
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12609
 Kirchhofsgasse 7 sind mehrere freundliche Logis auf 1. Oct. zu verm. 12790
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12422
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im
 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
 nung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten.
 Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611
 Langgasse 13 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 13194
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 12613

- Langgasse 19 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
 nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. bei W. Poths. 11368
 Langgasse 21 ist ein Logis zu vermieten. 13181
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614
 Lehrstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit schöner Aussicht zu
 vermieten. 13090
 Louisenplatz 1 ist ein Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 11963
 Louisenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche
 mit allem Zubehör, und mit oder ohne Antheil am Garten auf 1. October
 zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. 11732
 Louisenstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12615
 Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis auf gleich, auch später, zu beziehen. 13019
 Ludwigstraße 3 ist Parterre, ein Logis zu vermieten. Näh. bei Beer. 12616
 Gelsbergstraße 14. 12616
 Ludwigstraße 11 sind mehrere kleine Logis auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres daselbst bei P. Seibel. 13140

Mainzerstraße 4 Bel-Etage 12675

- ist ein Salon, 1 auch 2 große Schlafzimmer, fein möblirt, sogleich zu verm.
 Marktplatz 5 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12257
 Marktstraße 20 ist der mittlere Stock auf sogleich zu vermieten. 12778
 Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206
 Mauritiusplatz 2 ist ein Logis zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
 Joh. Müller. 12800
 Moritzstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung an stille Leute zu verm. 11674
 Moritzstraße 6 sind 2 Logis, eine Bel-Etage und eine im dritten Stock,
 von 4 großen Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie zwei kleine
 Logis zu vermieten und sogleich zu beziehen. 12435
 Moritzstraße 6 ist ein neu eingerichteter Laden nebst Comptoir, sowie ein
 Keller, 35 Stück haltend, zu vermieten. 12887
 Moritzstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allen
 dazu gehörigen Räumlichkeiten auf den 1. October zu vermieten; derselbe
 kann auch in zwei Logis getheilt werden. Auch ist daselbst ebener Erde ein
 vollständiges Logis auf 1. October zu verm. A. Momberger. 12727

Mühlgasse 9

- ist der 2. und 3. Stock zum 1. October zu verm. 11716
 Nerostraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12936
 Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock
 auf 1. October zu vermieten. 11046
 Nerostraße 31 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12579
 Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern,
 nebst allem Zubehör zu vermieten. 12617

Neugasse 11

- sind möblierte Zimmer zu vermieten. 13161
 Nicolastraße 5 ist eine schöne, möblierte abgeschlossene Wohnung, Parterre,
 nebst Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 12678
 Oberwebergasse 40 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12903
 Platterstraße 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 12463
 Rheinstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche
 und sonstigem Zugehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Nä-
 heres Kirchgasse 1, Parterre. 11369

Rheinstraße 13

im zweiten Stock vom 7. August an ein großer Salon, drei Schlafzimmer mit fünf Betten zu vermieten; auch kann weniger abgegeben werden und am 1. September der ganze Stock für den Winter. 13129

Rheinstraße 18 im Hinterbau ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11942

Rheinstraße 20

sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. 12928

Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. 11320

Rheinstraße 28 3 St. h. ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 13088

Rheinstraße 36 Parterre sind vom 20. August an möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben können täglich von 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. 13033

Rheinstraße 38 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 12999

Rheinstraße 40 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October, ferner ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 12053

Röderallee 4 ist eine große Wohnung auf gleich und eine kleine auf den 1. October zu vermieten. 13193

Röderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten; daselbst sind verschiedene Möbel zu verkaufen. 12807

Röderallee 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12619

Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 11061

Röderallee 24 Bel-Etage ist die Frontspitze und ein kl. Logis zu verm. 13199

Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12217

Röderstraße 5 im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermieten 12820

Ecke der Röder- und Tannusstraße 43 Parterre ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 13120

Römerberg 15 ist der 2. St., sowie ein Logis im Hinterhaus zu verm. 12620

Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 12413

Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 12978

Schulgasse 5 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Cabinet nach der Straße und 1 oder 2 Zimmern nach dem Hofe nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Chr. Martin. 12796

Schwalbacherstraße 39 ist eine schöne abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche und Zubehör, gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 11941

Verl. Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 12229

Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf October zu vermieten. 13185

Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, elegant möblirt, auf den 1. October c. zu vermieten. 13211

Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12861

Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung und Comptoir und ein vollständiges Logis zu vermieten. 11846

Steingasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13054

Steingasse 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11040

Steingasse 20 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 12182

Steingasse 22 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. October zu verm. 13047

Steingasse 30 bei Bador ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 11916

Steingasse 33 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 12098

Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei dem Eigenthümer. Auch ist daselbst ein neues **Dachfenster** von Guß, 2 Sch. 4 Zoll breit, 3 Sch. 2 Zoll lang, zu verkaufen. 12181

Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage,

bestehend aus einem Salon, Wohn- und Schlafzimmer, Küche und abgeschlossnem Vorplatz nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre des Vormittags bis 1 Uhr. 11624

Stiftstraße 10a ist die Bel-Etage mit je 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall 2c. auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Deutschen Haus bei W. Müller. 11276

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Kammer, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, bis zum 15. August anderweit zu vermieten. 12389

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12104

Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem schönen Zimmer nebst Cabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließbarer Kellerabtheilung, auf den 1. October zu vermieten. 11932

Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 12622

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 12623

Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12624

Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 11225

Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 12625

Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. Wilh. Meinel. 11724

Wellrißstraße 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern Küche, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12240

Wellrißstraße 9 ist eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. 12170

Wellrißstraße 9 ist eine Parterrewohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12315

Wellrißstraße 20 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 12383

Wellrißstraße 20 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, vom 1. October ab billig zu vermieten. 13184

Wilhelmstraße 5 Parterre sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten und täglich von 11 Uhr an einzusehen. 13036

In meinem neu erbauten Hause, Heleneustraße 2, ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 2 Mansardzimmern, 1 Küche, Kellerabtheilung, 1 Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Regenwassers, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Nicolaus Belz, Tünchermeister, Michelsberg 21. 12839

Zwei schöne Villa's in Wiesbaden sind sofort mit oder ohne Möbel zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres durch die Agentur von F. Baumann, Friedrichstraße 18. 13085

Im Landhaus Mainzerstraße 9 ist eine Herrschafts-Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche etc. sofort an eine kleine, stille, kinderlose Familie zu billigem Preise zu vermieten. Näheres bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 13085

Ein Landhaus

in der Nähe der Turhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Biergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12626

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 12627

Ein möbliertes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp. 10848

Ein bis zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exp. 13150

Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 11080

Privat-Haus Dietenmühle

sind mehrere Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Louisenstraße 3. Auch Louisenstraße 3 können Leute in Pension genommen, oder Zimmer ohne Kost abgegeben werden. 12056

Laden mit Wohnung in frequenter Lage zu vermieten auf gleich oder später. Näheres Schulgasse 7. 12442

Ein Laden nebst Wohnung in frequenter Lage ist von October an zu vermieten. Auch kann die Wohnung allein abgegeben werden. Näheres Exped. 12215

Bei Metzger Seewald ist ein freundliches Logis in der Steingasse auf 1. October zu vermieten. 11699

Eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock meines Hauses, 2 Zimmer und Küche, ist auf 1. October zu vermieten. 12261

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein Laden

mit daranstoßendem Zimmer ist sofort zu vermieten. Ebenso kann ein Logis auf 1. October dazu gegeben werden. Näh. Metzgergasse 31. 12203

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 12629

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erh. Römerberg 7, 2 St. h. 12981

Geisbergstraße 9 3. Stock kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13008

Schachtstraße 9 im 2. Stock kann ein Mädchen Logis erhalten. 13029

Ein sehr guter Keller in der Taunusstraße ist billig zu vermieten. Näheres bei Carl Däsch, Wilhelmstraße 9. 12848

Stallung zu vermieten.

Ein Stall für fünf Pferde mit Kutscherzimmer und Heuspeicher ist zu vermieten. Näheres Louisenstraße 16. 13171